

Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
- Öffentlichkeitsarbeit -
Wilhelm-Seipp-Str. 4
D-64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/989-333 oder -275
Fax 06152/989-339
E-Mail: pressestelle@kreisgg.de



Pressemitteilung Nr. 526/2019

11. Dezember 2019

Kulturpreis 2019 des Kreises geht an Kulturzentrum:

Votum für „das Rind“

KREIS GROSS-GERAU – Aktuell ist das Rüsselsheimer Kulturzentrum „Rind“ gerade in aller Munde, weil die Macher dort regelmäßige Kinoabende mit hochwertigen Filmen installieren wollen. Zum ganz großen Kino kommt nun noch die gute Nachricht, dass der Kulturpreis 2019 des Kreises Groß-Gerau an das „Rind“ verliehen werden soll. Das haben die Jurymitglieder Horst Aussenhof, Gabriele Fladung, Heike Karcher, Prof. Dr. Wolfgang Schneider und Claudia Weller in ihrer jüngsten Sitzung nach intensiver Beratung über die insgesamt zehn vorliegenden Vorschläge beschlossen. Die Preisverleihung ist für Sonntag, 16. Februar 2020, 11 Uhr im Groß-Gerauer Landratsamt geplant.

Der Kulturpreis des Kreises wird seit 2009 alle zwei Jahre verliehen, immer im Wechsel mit dem Kulturförderpreis. Er ist mit 5000 Euro dotiert.

Der Verein für Freizeit und Kultur e.V. – Kulturzentrum Das Rind ging als Sieger aus dem guten Feld der Bewerber hervor, weil dort „seit sehr vielen Jahren sehr viel getan wird“, wie es Claudia Weller ausdrückte. Der Jury gefiel besonders der Ansatz der Organisatoren, ein soziokulturelles Zentrum zu betreiben, wie dies auch Professor Wolfgang Schneider betonte: „Das Rind ist mehr als ein Veranstaltungsraum. Dort wird zielgruppenorientiert gearbeitet.“ Heike Karcher stimmte ein. Sie habe „von Anfang an das Rind favorisiert“. Am Ende war man sich einig, in diesem Jahr eher einer Institution als einer Einzelperson den Preis zuzuerkennen.

Stefan Kasseckert, der das „Rind“ für den Kulturpreis vorgeschlagen hat, beschrieb in seinem Text die Programmviefalt in dem Zentrum, das 1992 gegründet wurde und zahlreiche Konzerte veranstaltet. Darin heißt es unter anderem: „Im Live-Musik-Bereich wird ein breiter Ausschnitt der verschiedensten Genres präsentiert, die sowohl lokalen als auch regionalen Zuspruch finden.“ Es gibt zudem häufig Nachwuchskonzerte mit Bands aus Rüsselsheim und dem Kreis Groß-Gerau, die auf diese Art gefördert werden. Mit über 30

Veranstaltungen pro Jahr nehme der Jazz einen wichtigen Platz in der Arbeit des Kulturzentrums ein. Zwischen 2006 und 2015 veranstaltete der Verein das Phono Pop Festival.

Auch gesellschaftspolitische Themen finden Platz im Veranstaltungskalender des „Rind“. Der Verein arbeitet eng mit der Stiftung Alte Synagoge zusammen und engagiert sich in der Arbeit gegen Rassismus und Antisemitismus. Neben der regulären Programmarbeit ist das „Rind“ Anlaufstelle für lokale Künstler und Akteure; es gibt immer wieder Treffs und Workshops dort. Nicht zu vergessen: Zum Programm gehörten über die Jahre immer wieder auch ausgesuchte Kinofilme.

Das Kulturzentrum „Das Rind“ in Rüsselsheim am Main erhält den Kulturpreis 2019 des Kreises Groß-Gerau.

Foto: Kreisverwaltung

Liste der bisherigen Kulturpreisträger*innen:

Peter Härtling (2009)

Hans Jürgen Jansen und Monika Trapp (2011)

IKS Jazz e.V. (2013)

Mario Derra (2015)

Christel Götttert (2017)

Das Rind (2019)